

Good Life 2026

Allgemeine Kriterien für Aussteller*

Die auf der Messe „Good Life“ präsentierten Produkte und Dienstleistungen sollen im Einklang mit der Vision und den Zielen der Veranstaltung einen gesunden, bewussten und nachhaltigen Lebensstil fördern.

Grundprinzipien

Die Produktion, Beschaffung, Verarbeitung, Distribution und Entsorgung der Produkte sollen den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsprinzipien gerecht werden. Besonders wünschenswert ist:

- **Gesundheitsförderung:** Positive Wirkung auf Wohlbefinden und Lebensqualität.
- **Umweltfreundlichkeit:** Geringe Umweltbelastung durch effiziente Ressourcennutzung, Reduktion von Abfall, sowie Einsatz recycelter, recycelbarer oder plastikfreier Materialien.
- **Fairness & Transparenz:** Gute Arbeitsbedingungen, Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe und wahrheitsgemäße Kommunikation in der gesamten Lieferkette.
- **Respekt:** Keine Tierversuche und keine schädlichen Praktiken für Menschen oder Tiere.
- **Kreislauffähigkeit:** Wiederverwendbarkeit, Reparaturfähigkeit und lange Lebensdauer.
- **Regionalität:** Förderung lokaler und handwerklicher Produktionen, kurze Transportwege und Unterstützung lokaler Vereine.
- **Innovation & Zertifizierung:** Einsatz von anerkannten Umwelt- oder Ethiklabels sowie nachhaltige, innovative Prozesse und Materialien.

Besonders geschätzt werden:

Produkte oder Dienstleistungen mit anerkannten Umwelt- oder Ethikzertifikaten oder mit nachweislicher nachhaltiger Innovation in Materialien und Produktionsverfahren.

***Messe Bozen behält sich vor, Aussteller nach einer vorherigen Prüfung durch eine interne Kommission auch dann zuzulassen, wenn sie die Anforderungen nicht vollständig erfüllen. Die Entscheidung der Kommission ist endgültig und verbindlich.**

Stand vorliegender Zulassungskriterien: Oktober 2025, Änderungen vorbehalten.

Themen und Warengruppen

1. Bio-Lebensmittel

- a) **Produkte und Unternehmen mit biologischer Zertifizierung** gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 über die biologische Produktionsweise, anerkannt von akkreditierten Organisationen, z. B. EU-Bio, IT-Bio, Demeter, Bioland, Naturland.

2. Regionale und alternative Lebensmittel

- a) **Zertifizierte vegane Produkte:** 100% pflanzliche Produkte, frei von Zutaten oder Hilfsmitteln tierischen Ursprungs, zertifiziert durch anerkannte Organisationen (z. B. V-Label, VeganOK, The Vegan Society oder gleichwertige). Sie stellen gültige Alternativen zu Fleisch, Fisch, Milch und Eiern dar und berücksichtigen Prinzipien von Ethik, Gesundheit und Nachhaltigkeit.

- b) **Glutenfreie Produkte:** Produkte gemäß der Verordnung (EU) 828/2014, die die Kennzeichnungen „glutenfrei“ (<20 ppm) und „glutenreduziert“ (<100 ppm) definieren, z.B. „Durchgestrichene Ähre“ der AIC.
- c) **Laktosefreie Produkte:** Produkte mit einem Laktosegehalt von weniger als 0,1 g pro 100 g oder 100 ml, entsprechend den geltenden nationalen und europäischen Vorschriften zur Kennzeichnung und Verbraucherinformation.
- d) **Produkte mit dem Roter Hahn Qualitätssiegel** zum Schutz von Authentizität, Handwerklichkeit und regionaler Herkunft.
<https://www.sbb.it/de/roter-hahn/qualitaetsprodukte-bauernprodukte-suedtirol>
- e) **Produkte aus „Slow Food Presidi“** – handwerkliche und regionale Produkte, die anerkannt und geschützt werden, um die landwirtschaftliche Biodiversität, lokale Traditionen und nachhaltige Produktionsmethoden zu bewahren.
<https://www.fondazione Slow Food.com/it/cosa-facciamo/i-presidi/>
- f) **Produkte mit Fairtrade-Siegel** zur Garantie von fairem Handel, würdigen Arbeitsbedingungen, ökologischer Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit der Produktionsketten.
<https://www.fairtrade.net/it-it/cos-e-fairtrade/come-lo-facciamo/marchi-fairtrade.html>
- g) **Alkoholfreie und Low-Alcohol-Getränke** ($\leq 1,2$ % vol): Getränke gemäß Verordnung (EU) 1169/2011 und den geltenden Vorschriften, bestimmt für einen bewussten und gesunden Konsum, beispielsweise als Aperitif oder als Begleitung zu Mahlzeiten. Dazu gehören: alkoholfreies Bier, dealkoholisierter Wein und Sekt, Cidre, alkoholfreier Kombucha, Mocktails, Sparkling Teas, alkoholfreie Destillate und Aperitifs.
Diese Produkte müssen außerdem folgende qualitative Eigenschaften aufweisen: kein oder geringer Zusatz von Zucker, niedriger Kaloriengehalt, hohe Qualität und Produktionsinnovation, im Einklang mit den Prinzipien von Gesundheit, Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstem Konsum.

3. Mode

- a) **Produkte aus Textilien** mit reduziertem Umwelt- und sozialem Impact, wie:
 - **Baumwolle, Wolle, Leinen und andere zertifizierte biologische Naturfasern** (z. B. GOTS, OCS), aus nachvollziehbaren oder recycelten Lieferketten.
 - **Gewaltfreie Seide** (z. B. Ahimsa Silk, Peace Silk).
 - **Natürliche und innovative Fasern** aus Bastpflanzen (z. B. Hanf, Jute) oder aus alternativen Quellen (z. B. Brennnessel, Banane, Ananas, Algen).
 - **Kreislauffasern:** recycelte oder regenerierte künstliche oder synthetische Fasern aus geschlossenen Produktionsprozessen (z. B. Lyocell/Tencel, zertifizierte Bambusviskose, recyceltes Polyamid oder Polyester, kein PET).
 - **Biopolymeren** und innovativen bio-basierten Materialien (z. B. PLA, PHA, Bio-Nylon).
 - **Pflanzlich gegerbtes Leder**
- b) **Kleidung und Accessoires aus zweiter Hand**, in sehr gutem Zustand, sauber, unbeschädigt, funktionsfähig und mit lesbarem Etikett.
- c) **Handgefertigte Kleidungsstücke und Accessoires** aus den unter Punkt a) genannten Materialien, in Kleinserien oder handwerklich produziert in Italien/Europa.
- d) **Upcycling- oder Repairartikel** aus der Wiederverwendung oder Reparatur vorhandener Kleidungsstücke und Materialien.
- e) **Verleih von Kleidung, Accessoires oder Schuhen.**

4. Kosmetik

- **Biologisch zertifizierte Produkte** mit in Europa anerkannten Zertifizierungen und unter Einhaltung der Europäischen Kosmetikverordnung (CE 1223/2009): COSMOS-Standard für biologische und natürliche Kosmetik, Standard NATRUE, BDIH, Cosmebio-Siegel, ECOCERT, Soil Association Organic Health & Beauty, Standard GFAW NCS, Richtlinien ECOGARANTIE, Standard ICADA, BioVidaSana, BioGro, Standard PRO-NATURE, ECOGRUPPO, CCPB, BIOS, Richtlinien Demeter, Naturland, Austria Bio Garantie, USDA NOP, Australian Certified Organic, ABCERT.
- **Zertifizierbare Naturkosmetik**

5. Wohnen & Arbeiten

a) Allgemeine Kriterien

- Die Produkte sind gebrauchsfertig, vollständig und funktionsfähig, die keine Herstellung, Änderung oder Montage durch einen Handwerker oder Dritte erfordern.
- Langlebige, reparierbare, demontierbare und modular geplante Produkte zur Verlängerung des Lebenszyklus.
- Frei von toxischen Substanzen, VOC (flüchtige organische Verbindungen) oder Mikroplastiken.
- Bevorzugung lokaler Produkte oder mit kurzer Lieferkette.
- Bevorzugung von anerkannten Umwelt- und Sozialzertifizierungen (z. B. Cradle to Cradle, FSC, PEFC, EU-Ecolabel, Oeko-Tex, GOTS, ICEA, Natureplus, Blauer Engel, GREENGUARD, Energy Star, Klasse A+/A+++).

b) Möbel, Einrichtung und Wohnaccessoires

- Produkte aus natürlichen, recycelten oder recycelbaren Materialien (z. B. FSC- oder PEFC-zertifiziertes oder lokales Holz, Bambus, gepresste Pappe, Glas, Kork, regenerierte Materialien).
- Second-Hand-Produkte und Upcycling-Artikel.
- Produkte aus fairem Handel oder aus geschützten Werkstätten
- Produkte aus lokalem Handwerk aus den oben genannten Materialien.
- Ergonomische Möbel für Haus und Büro (z. B. ergonomische Stühle, höhenverstellbare Schreibtische, Zubehör für die Körperhaltung).
- Saunen und Wellnesszubehör aus nachhaltigen Materialien.
- Heimtextilien und Polsterungen aus Naturfasern oder biologischen Fasern, 100 % recycelt oder aus synthetischen, vollständig recycelbaren Fasern, frei von schädlichen Stoffen (Tischdecken, Vorhänge, Teppiche, Bettwäsche, Decken, Bettdecken etc.).
- Matratzen und Polstermöbel aus natürlichen, biologischen oder erneuerbaren Materialien.

c) Haushaltsprodukte

- Kochtöpfe, Geschirr, Besteck und Behälter ohne toxische Stoffe (kein PTFE, PFAS, PFOA) und aus sicheren, langlebigen Materialien (Edelstahl, Glas, Keramik, Bambus).
- Natürliche oder biologische Reinigungs- und Putzmittel ohne schädliche Inhaltsstoffe und mit nachfüllbaren oder recycelbaren Verpackungen.
- Holzschutz- und Schimmelbekämpfungsmittel, natürlich und nicht toxisch.
- Duftspender, Diffuser und Kerzen mit natürlichen Inhaltsstoffen, ohne Paraffin, mit zertifizierten ätherischen Ölen.
- Zubehör für Mülltrennung, Kompostierung und Recycling im Haushalt.
- Kleine Elektrogeräte, generalüberholt oder energieeffizient (A+/A++/A+++), reparierbar und mit verfügbaren Ersatzteilen.
- Reinigungsmaterialien (Schwämme, Tücher, Bürsten), waschbar, kompostierbar oder recycelt.

d) Produkte für häusliche Einsparungen

- Niedrigverbrauchsleuchten und langlebige Leuchten.
- Zeitschaltuhren, Thermostate, Timer und intelligente Sensoren für die effiziente Verbrauchssteuerung.
- Durchflussmengenreduzierer für Wasserhähne und Sanitäreinrichtungen.
- Wasser- und Luftreinigungssysteme mit niedrigem Verbrauch, mit austauschbaren und recycelbaren Filtern.
- Energieeffiziente Elektrogeräte (A+, A++, A+++).
- Mechanische Lüftungs- und Luftreinigungssysteme für Wohnräume
- Smart-Home- und Automationssysteme zur Energieeinsparung, Verbrauchsüberwachung und zur Verbesserung des Wohnkomforts.

e) DIY-Handwerksprodukte

- Produkte zur Behandlung und zum Finish von Böden/Oberflächen: natürliche Holzöle, natürliche Wachse, ökologische Holzschutzmittel, Schutzbehandlungen.
- Nachhaltige Tapeten und Wandverkleidungen aus Natur- oder Recyclingfasern; ökologische Kleber und Leime auf Naturbasis oder lösungsmittelfrei.
- Ökologische Farben, Lacke und Beschichtungen.
- Produkte für Restaurierung und Naturbau: Naturspachtel, ökologische Putze und Mörtel, natürliche Isolierungen.
- DIY-Böden aus nachhaltigen und erneuerbaren Materialien.
- Zubehör wie Pinsel und Rollen aus Naturfasern und Holz.

f) Grünpflanzen Indoor

- Zimmerpflanzen und Balkonpflanzen zur Verbesserung der Luftqualität und des Wohlbefindens.
- Vertikale Gärten und Mini-Gemüsebeete für Balkon und Terrasse.
- Niedrigverbrauchsbewässerungssysteme.
- Blumentöpfe aus recycelten oder kompostierbaren Materialien.

g) Beratungs- und Planungsdienste

- Fachleute, Designer und Architekten, die Nachhaltigkeits- und Gesundheitsprotokolle anwenden.
- Universitäten, Forschungseinrichtungen und Studiengänge, die Innovation im Umweltbereich oder für das Wohlbefinden in Innenräumen fördern.
- Vereine und Informationskampagnen rund um nachhaltiges und gesundes Wohnen und verantwortungsvollen Konsum.
- Öffentliche Verwaltungen und lokale Behörden, die Projekte, Richtlinien oder bewährte Verfahren im Bereich Nachhaltigkeit und Wohnkomfort umsetzen.

6. Gesundheit & Fitness

a) Körperliches Wohlbefinden: Umfasst Produkte, Dienstleistungen und Technologien zur Körperpflege, körperlichen Aktivität und allgemeinen physischen Balance.

- Ausstattung und Zubehör für sportliche Aktivitäten, Indoor-Fitness, Yoga, Pilates und verwandte Disziplinen.
- Geräte zur Gesundheits- und Leistungsüberwachung (Smartwatches, Fitness-Tracker, Blutdruckmessgeräte, intelligente Waagen etc.).
- Geräte und Lösungen für Physiotherapie, Rehabilitation, Massage, Ergonomie und Entspannung.
- Professionelle Dienstleistungen für Indoor-Fitness und Wohlbefinden (Personal Trainer, Fitnessstudios, Sportzentren, Physiotherapiepraxen, Sportvereine etc.).

- Produkte und Technologien für Haltungswohlbefinden und zur Prävention muskuloskelettaler Beschwerden.
 - Ernährungsberatung
 - Nahrungsergänzung zugelassen nach EU-Recht (Richtlinie 2002/46/EG und Verordnung EU Nr. 2015/2283): Vitamine, Mineralstoffe, Aminosäuren, Peptide und Proteine, essenzielle Fettsäuren, Nahrungsergänzungsmittel mit Kräutern, Pflanzen oder pflanzlichen Extrakten, Ballaststoffe, Probiotika, Präbiotika.
 - Heilpflanzenprodukte, sofern sie die Kriterien der Bio-Produkte oder des Qualitätssiegels Südtirol erfüllen.
- b) Mentales Wohlbefinden:** Enthält Lösungen, Werkzeuge und Dienstleistungen für das psychologische, emotionale und zwischenmenschliche Gleichgewicht.
- Apps, digitale Plattformen und technische Hilfsmittel für Meditation, Achtsamkeit und Entspannung.
 - Bücher, Kurse, Workshops und Werkzeuge für persönliche Weiterentwicklung, Stressbewältigung und emotionale Entwicklung.
 - Beratungsdienste durch qualifizierte Fachleute, Coaching, Mentoring und Motivationstrainings.
 - Schlaf- und Entspannungsprodukte (ergonomische Kissen, Masken, Aromatherapie, beruhigende Geräusch- und Lichtquellen).
 - Aktivitäten und Erlebnisse auf Basis von Kunst und Kreativität als Mittel des Wohlbefindens (Kunsttherapie, Musiktherapie, Tanz, Schreiben etc.)
- c) Prävention:** Bezieht sich auf Programme, Geräte und Dienstleistungen zur Gesundheitsförderung durch Bildung, Monitoring und Früherkennung.
- Screening- und Diagnosetools zur präventiven Untersuchung (Schnelltests, medizinische Geräte, nicht-invasive Check-Ups).
 - Beratung zu gesunden Lebensstilen, Prävention chronischer Krankheiten und Gesundheitsförderung.
 - Informationsmaterialien, Bildungsprojekte und Aufklärungskampagnen.
 - Technologien zum Monitoring von Vitalparametern/personalisierten Prävention.
 - Stress- und Burnoutprävention.
 - Öffentliche Institutionen, Vereine und Gesundheitsorganisationen sowie Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme.

7. Mobilität & Reisen

a) Nachhaltige Mobilität

- Fahrräder, E-Bikes, E-Roller und Zubehör (Helme, Taschen, Sicherheitssysteme) für die Alltagsmobilität.
- Kompakte Elektrofahrzeuge für den Stadtverkehr, Cargobikes.
- Elektroautos sowie Autos mit alternativem Antrieb.

b) Alternative Transporte

- Öffentlicher Nahverkehr und Mobilitätsdienste.
- Carsharing, Bikesharing, Verleih von umweltfreundlichen Fahrzeugen.

- Apps und digitale Dienste für effiziente und umweltfreundliche Reisen.
- Barrierefreiheit und Inklusion im Verkehr: Fahrzeuge und Dienstleistungen speziell für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder besonderen Bedürfnissen.

c) Reisen

- **„Slow“ Tourismus:** Wanderungen, Radwege, Bahnreisen und andere nachhaltige Reisemöglichkeiten zur Förderung des Kontakts mit Orten und zur Verringerung der ökologischen und sozialen Auswirkungen. Angebote zur Unterstützung lokaler Gemeinschaften, Förderung von Traditionen und Handwerk sowie Respekt für Natur und Landschaft.
- **Wellness- und Gesundheitsurlaub** mit ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien: Spas, Thermalbäder, Meditationszentren, Yoga-Retreats, Erlebnisse zur Stressreduzierung und Förderung von Gesundheit.
- **Barrierefreie Urlaubserlebnisse:** Für alle Altersgruppen und körperliche Bedingungen geeignet, mit sicheren und komfortablen Verkehrsmitteln und Reiserouten. Angebote mit Fokus auf Wohlbefinden, Komfort, Sicherheit, regenerativen Erlebnissen und sozialen Austausch, die Gesundheit, Eigenständigkeit und kulturelle Aktivitäten fördern.
- **Inklusive Reisen für besondere Gesundheitsbedürfnisse:** Transport- und Unterkunftslösungen für Menschen mit speziellen gesundheitlichen Anforderungen oder Mobilitätsunterstützung.

8. Gemeinschaft & Familie

a) Bildung

- Fortlaufende Weiterbildung: berufliche Weiterbildung, technische und persönliche Ausbildung.
- Sprach-, Handwerks-, Kochkurse und ähnliche Angebote.
- Umwelt-, Zivil-, Sicherheits- und Erste-Hilfe-Schulungen.
- Werkstätten, Lehrspiele und kreative Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.
- Schulen, Bibliotheken, Universitäten.

b) Dienstleistungen für Familien

- Präventions- und Beratungsangebote.
- Elterncoaching und Familienberatung, Selbsthilfegruppen.
- Hilfsmittel für Familienorganisation (Apps, Tafeln, Kalender, Planer etc.).
- Angebote und Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und Senioren.

c) Sozialisierung

- Ehrenamtliche Tätigkeiten, Freiwilligenorganisationen, Stiftungen, Onlus und Sozialgenossenschaften.
- Kultur-, Musik- und Kunstvereine, Museen.
- Sport- und Freizeitgruppen.
- Umweltvereine
- Wirtschaftsverbände
- Initiativen für Co-Living oder gemeinsame Nutzung von Räumen und Ressourcen.

d) Bürgerdienste

- Informationsbüros und Auskunftsstellen (Gemeinde, Provinz, Patronate).
- Öffentliche digitale Dienste (CIE, Gesundheitsdienste, MyCIVIS etc.).
- Abfallmanagement und Mülltrennung.
- Bürgerbildung und Erste-Hilfe-Kurse.
- Berufsberatung und Steuerberatung.

e) Finanzielle Vorsorge

- Bankdienstleistungen, Konten und Sparpläne mit ökologischer oder sozialer Ausrichtung.
- Banken, Spar- und Anlageprodukte, Ethikfonds, Altersvorsorge.
- Versicherungsdienste Gesundheit, Haus, Familie mit fairen, transparenten Bedingungen.
- Finanzberatung